

„Who cares?“ – Sorgearbeit aufwerten!“ Vortrag und Podiumsdiskussion mit Bruchsal Kommunalpolitiker/-innen

Frauen leisten die Basisarbeit für die Erwerbstätigen in unserer Gesellschaft. Sie sind zum Beispiel als Hausfrau, Reinigungsfachkräfte, in der Kindererziehung und Bildung tätig, oder sie arbeiten in der Produktion im Krankenhaus und in der Pflege. Doch diese Arbeit wird nicht genügend geschätzt. Sie ist unterbezahlt und häufig mit schlechten Arbeitsbedingungen verbunden. Das darf nicht so bleiben. Deshalb müssen wir diskutieren, wie diese Arbeit aufgewertet werden kann und wie Arbeit und Sorgearbeit in unserer Gesellschaft anders organisiert und aufgeteilt werden kann. Was kann dafür im Rahmen der Kommunalpolitik getan werden?



Dr. Barbara Stiegler, Bonn
Samstag, 25.03.2017 11.00 – 13.00 Uhr,
Sitzungssaal Rathaus, Am Marktplatz,
Bruchsal. Eintritt frei!

Damen erobern das Fahrrad!

Ausstellung zur Fahrradgeschichte
im Bruchsaler Rathaus am Marktplatz

10. März bis 28. April 2017

zu besichtigen während
den üblichen Öffnungs-
zeiten des Rathauses
am Marktplatz.



Layout: www.contactgrafik.de – Bild: Deutsches Fahrradmuseum

Veranstalterinnen 2017 Bündnis 8. März, Stadt Bruchsal

**AG Sozialdemokratischer Frauen LK Karlsruhe
(ASF)** Britta Brandstätter, 07251 9817760

Badische Landesbühne
Larissa Benschuweit, 07251 72732

Bündnis 90/Die Grünen Bruchsal
Evelyn Steinke-Leitz, 07251 716299

Ev. Frauenkreis Ober- und Untergrombach
Brigitte Olsen, 07251 7245464

EineWelt-Partnerschaft Bruchsal e.V.
Constanze Spranger, 07251 39 2 69 60

Frauen-Netzwerk Bruchsal e.V.
Dorothea Hähnel, 07251 55859

Frauen Union Bruchsal
Ulrike Mältzer, cdu@maeltzer.de

Frauenorganisation Ahmadiyya Muslim Jamaat
Adeela Naveed, 07251 930868, adeela.naveed@live.de

Gleichstellungsbeauftragte Stadt Bruchsal
Sabine Riescher, 07251 79364

IG-Metall-Frauen Bruchsal
Ute Leupold, ute.leupold@sew-eurodrive.de

Integrationsbeauftragte Stadt Bruchsal
Fürüzan Kübach, 07251 795865

Internationales Frauencafe
Aselefech Demissie, 0176 32046719

kfd – Kath. Frauengemeinschaft Deutschlands
Christa Fackelmann, 07251 12654

Tageselternverein Bruchsal Landkreis KA Nord e.V.
Irene Zibold, 07251 9819870

Zonta Förderverein Bruchsal e.V.
Luitgard Lutz, info@zonta-bruchsal.de

Internationaler Frauentag 2017

Bruchsaler Programm März 2017

Physiotherapeutin ÷ Hebamme
Hauswirtschafterin ÷ Erzieherin
Arzthelferin ÷ Krankenschwester
Hausfrau ÷ Reinigungsfachkraft
Sozialarbeiterin ÷ Altenpflegerin
Tagesmutter ÷ Rettungssanitäterin
Alleinerziehende

Who cares?

**Viel Dienst –
wenig Verdienst.**

Wer sorgt für die,
die für andere sorgen?



Weltgebetstag 2017 – Philippinen

Ökumenischer Gottesdienst unter dem Motto „Was ist denn fair?“ Die philippinischen Frauen rücken das Thema „Gerechtigkeit“ ins Zentrum ihrer Liturgie. „Informiert beten – betend handeln“ heißt auch: Spiritualität und Engagement für Gerechtigkeit sind eng miteinander verknüpft. Der Weltgebetstag unterstützt 2017 Frauen und Mädchen darin, ihre Rechte durchzusetzen.

Danach gemütliches Beisammensein.

**Freitag, 03.03.2017 19.00 Uhr,
Stadtkirche „Unsere liebe Frau“
Marktplatz Bruchsal.**

In den Stadtteilen gibt es weitere Gottesdienste; Termine bitte der Presse entnehmen.



„Die Holzfällerin“ – Szenische Lesung der Badischen Landesbühne

Katharina Heißenhuber widmet sich widersprechenden Bildern und konkurrierenden Konstrukten von Frau sein. Dabei wird unter anderem die 1846 in Oberschefflenz im Neckar-Odenwald-Kreis geborene Autorin und Frauenrechtlerin Augusta Bender zu Wort kommen. Sie fällt mutige Entscheidungen und schlug ihren eigenen Weg durchs patriarchale Dickicht des 19. Jahrhunderts. Im Spannungsfeld von Heimatliebe und Kosmopolitismus zeigte sie, wie ein selbstständiges und unabhängiges Leben aussehen konnte.

**Dienstag, 07.03.2017, 19.30 Uhr, Profa,
Wilderichstr. 31 , Bruchsal, 8 EUR, 5 EUR erm.**

8. März – „Wen kümmert' s?“

Grußwort von OB Cornelia Petzold-Schick zum Internationalen Frauentag „Who Cares?“ Danach Musik und Lesung mit Evelyn Nagel (BLB) sowie Mitmachaktion und Informationen zum Thema

**Mittwoch, 08.03.2017, 10.00 Uhr,
Marktplatz Bruchsal.**

Gleichstellungsbeauftragte Stadt Bruchsal.

„Beziehungswelten von Frauen“

Frauenfrühstück für Leib und Seele – Bettina Lörz, Heilpraktikerin für Psychotherapie und Familientherapeutin, spricht zum Thema „Warum ist immer alles so kompliziert? Beziehungswelten von Frauen“. Nur mit Voranmeldung ab Montag, 13.02. bis Sa, 04.03.2017 unter Tel. 07251 15925 oder 07251 14960.

**Samstag, 11.03.2017, 9.00 – 11.30 Uhr, Vinzentius-
haus, Josef-Kunz-Str. 4, Bruchsal, Eintritt 8 EUR.
kfd – Katholische Frauengemeinschaft Bruchsal.**

Internationales Frauencafé Bruchsal

„Was Frauen leisten, wenn es sein muss“

Geschichten von Zeitzeuginnen aus dem badisch-säsischen Raum, vorgestellt vom Frauennetzwerk Bruchsal e.V. mit den FemmesPaminaFrauen e.V. Mitbringfrühstück für alle Frauen.

**Donnerstag, 16.03.2017
9.00 Uhr im Haus der Begegnung,
Tunnelstraße 27, Bruchsal.**

Frauengeschichte Bruchsal: Arbeit in Politik, Kultur und Pflege

In Bruchsal haben Frauen aus unterschiedlichen Bereichen ihren Platz in der öffentlichen Erinnerung gefunden. Von der als Schwiegermutter Europas bekannten Markgräfin bis zur ersten radfahrenden Politikerin und zu den Ordensfrauen, die zahlreich in Kinder-, Kranken- und Altenpflege

die notwendige Arbeit leisteten. Diese Frauen werden von Ruth Birkle exemplarisch vorgestellt, aber auch ihr Verdienst wird kritisch beleuchtet.

**Mittwoch, 22.03.2017, 19.00 Uhr,
Bürgerzentrum, Seminarraum 4,
Am Alten Schloss 2, Bruchsal.**

Kostenbeitrag: 5 EUR, Volkshochschule Bruchsal.

„Florence Foster Jenkins“

Meryl Streep spielt die Jenkins, bekannt geworden als „schlechteste Sängerin der Welt“, als schrullige, aber stets liebenswürdige Dame. Doch die steinreiche New Yorker Salonlöwin und Mäzenin für Musik hatte tragische Abgründe und lebte ein bisschen realitätsfern.

**Donnerstag, 23.03.2017, 18.30 Uhr,
Cineplex Bruchsal, Bahnhofstr. 4, 10 EUR.**

(Benefizveranstaltung mit Sektempfang zugunsten des Projekts „Altersarmut und Frauen“)

Muslimische und christliche Frauen in Sorge- und Pflegeberufen

Frauen, die im Bereich der Pflege, Erziehung oder in anderen Sorgeberufen arbeiten, diskutieren darüber, wie die Religion ihre Tätigkeit prägt, welchen Halt und welche Orientierung sie aus dieser beziehen. Eine Referentin der Ahmadiyya-Gemeinde und Ausbilderinnen begleiten die Veranstaltung und gehen darüber in einen Austausch mit muslimischen und christlichen Frauen, die einer solchen Tätigkeit nachgehen, sowie mit dem Publikum. Das deutsche Berufsbildungssystem und die Anforderungen im beruflichen und privaten Alltag werden als Hintergrundfolie in Beziehung zu den Erfahrungen der Frauen und ihrem Glauben gesetzt.

**Freitag, 31.03.2017, Einlass 18.45 Uhr,
Vortragsbeginn 19.00 Uhr, Bait ul Ahad-
Moschee, Eisenbahnstraße 8, Bruchsal.**

www.ahmadiyya.de/gebetsstaette/moscheen/bruchsal